



Petition 146428

Außenpolitik - Anerkennung der Massaker in Wolhynien/Ostgalizien als Völkermord

Text der Petition	Die Massaker in Wolhynien und Ostgalizien in der Kresy-Region (poln. Rzeź wołyńska), bei denen die polnische Bevölkerungsgruppe und Juden in den ehemaligen polnischen Ostgebieten durch die Ukrainische Aufständische Armee (UPA) während des Zweiten Weltkrieges vernichtet wurden, soll von der Bundesrepublik Deutschland als Völkermord verurteilt werden.
Begründung	Die Massaker in Wolhynien und Ostgalizien in der Kresy-Region (poln. Rzeź wołyńska), bei denen die polnische Bevölkerungsgruppe und Juden in den ehemaligen polnischen Ostgebieten durch die Ukrainische Aufständische Armee (UPA) während des Zweiten Weltkrieges vernichtet wurden, sollen von der Bundesrepublik Deutschland als Völkermord verurteilt werden. Die Massaker in Wolhynien und Ostgalizien stehen im direkten Zusammenhang mit der nationalistischen Politik der Organisation Ukrainischer Nationalisten (OUN) und ihres militärischen Armes, der UPA, welche die Eliminierung der nicht ukrainischen Bevölkerung zugunsten eines zukünftigen rein ukrainischen Staates anstrebte. Die vom 9. Februar 1943 bis nach Kriegsende durchgeführten Massaker an der polnischen Zivilbevölkerung durch die UPA in den im deutschen Machtbereich liegenden Gebieten Polens und der Ukraine waren ethnische Säuberungen! Bei den Massakern wurden je nach Quelle 50.000 bis 100.000 Polen von ukrainischen Nationalisten brutalst ermordet. Aber auch Ukrainer und andere ortsansässige ethnische Gruppen, wie Juden, sowie Flüchtlinge waren betroffen.